

Zur Jahreslosung 2012

Zum 282. Mal erscheint auch in diesem neuen Jahr das Losungsbüchlein der Brüder-Unität aus Herrnhut, Deutschland. Diese täglichen biblischen Texte finden weltweite Verbreitung und werden an zahllosen Orten mit Freude gelesen. Nicht nur jedem einzelnen Tag, sondern auch dem gesamten Jahr wird jeweils ein Bibelwort zugeordnet – die so genannte «Jahreslosung». Zum nun beginnenden Jahreslauf gehört jenes Wort des Trostes, das Paulus von Christus selber zu hören bekommt: «Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.»

Wem gilt dieser Trost? Wer ist denn bereit, sich selber als schwach zu bezeichnen? Wer hat denn die Grösse, die eigene Schwäche einzugestehen? Mit eingestandener Schwachheit kommt man doch auf keinen grünen Zweig. Die Starken ergattern sich einen Platz an der Sonne. Die Gesunden und Fitten werden zuerst berücksichtigt. Die Gewieften und Rücksichtslosen finden sich zuoberst auf der Lohnskala. Die Schönen und Reichen werden in den Medien herum geboten. Die Einflussreichen und Mächtigen zwingen den andern ihren Willen auf. Wir sehen: Es gibt tausend gute Gründe, nicht zu den Schwachen zu gehören. Es spricht alles dagegen, die eigene Schwach-



heit einzugestehen. Die Schwachen sind ja doch nur die Dummen, die Benachteiligten und die Übergangenen.

Nun aber sagt Jesus Christus, dass seine Kraft gerade in den Schwachen mächtig ist. Wenn Jesus dies sagt, hat es Gewicht. Er ist ja der, dem alle Gewalt gegeben ist im Himmel und auf Erden (Matthäus 28,18). Müssen wir uns nun selber schwach machen, damit wir diese Kraft Christi bekommen? Muss der Gesunde krank werden, der Schöne hässlich, der Gewiefte tölpelhaft

und der Reiche mausarm? Nein, dies wäre grober Unfug. Doch etwas anderes sollen wir tun: Wir sollen einsehen, dass wir nichts anderes als schwache Menschen sind. Auch mit all unsern menschlichen Herrlichkeiten können wir unsere Schwachheit vor Gott nicht verbergen.

Das abgelaufene Jahr zeigte uns einiges davon, wie jämmerlich und machtlos die vermeintlich Mächtigen dieser Welt sind:

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

GRATULATIONEN

4. Januar: Irmgard Dünki-Nicklas, Lipperschwendi 38, Bauma, zum 85. Geburtstag

5. Januar: Erwin Streit, Hörnen 18, Bauma, zum 80. Geburtstag

7. Januar: Emma Schläpfer-Strehler, Blumenau, Bauma, zum 85. Geburtstag

14. Januar: Klara Siegenthaler-Burri, Husacherstrasse 35A, Bauma, zum 82. Geburtstag

16. Januar: Christian Capadrutt, Auwisstrasse 19, Saland, zum 82. Geburtstag

20. Januar: Fritz Leuenberger-Carlin, Wisbord 11, Bauma, zum 92. Geburtstag

24. Januar: Rosa Egli-Schoch, Auwisstrasse 21, Saland, zum 83. Geburtstag

25. Januar: Lina Elisabeth Hanselmann, Blumenau, Bauma, zum 86. Geburtstag

26. Januar: Elsa Bosshard-Kunz, Unterdorf 32, Bauma, zum 81. Geburtstag

29. Januar: Frieda Schläpfer-Rüegg, Gublenstrasse 12B, Bauma, zum 88. Geburtstag

DORFMITTI 2012 GESPRÄCH ZUR BIBEL BAUMA

Im Aufenthaltsraum der Alterssiedlung Dorfmitti wollen wir gemeinsam die Bibel lesen und anhand biblischer Texte Lebensfragen zur Sprache bringen. An folgenden Mittwoch Nachmittagen treffen wir uns um 14.00 Uhr:

Gespräch zur Bibel in der Dorfmitti:

18. Januar	11. Juli
15. Februar	5. September
21. März	3. Oktober
11. April	31. Oktober
16. Mai	28. November
20. Juni	

Thema: Die Apostelgeschichte im Neuen Testament

JAHRESLOSUNG

(Fortsetzung der Titelseite)

Die wirtschaftlichen Turbulenzen sind nicht mehr in den Griff zu kriegen. Auch das sonst so allmächtige Geld verliert seinen Wert, wenn es von abgrundtiefen Schuldenlöchern bedroht wird. Da wird menschlicher Macht und menschlicher Stärke sehr schnell ein jämmerliches Ende bereitet.



Bei Gott sind wir auch als schwache Menschen willkommen. Unsere Machtlosigkeit ist vor ihm nicht ein Malus, sondern ein Bonus. Warum gilt bei Gott eine derart andere Wertordnung als unter uns Menschen? Ganz einfach darum: Gott selber ist diesen Weg der Schwachheit gegangen. In Jesus Christus hat er sogar das Elend des Kreuzes auf sich genommen. Er hat nicht seine Macht ausgespielt. Nein, er hat sich machtlos den Händen der Menschen ausgeliefert. Doch gerade dies ist seine unbesiegbare Macht und Kraft. Es ist die Macht der Liebe, die Macht der Hingabe und die Macht der Gnade. Dieser Macht, diesem Herrn und Heiland dürfen wir uns anvertrauen – trotz aller Schwäche, die uns umgibt. Wohl dem, der entdeckt: Gerade darin wird uns das wahre Leben und die Nähe Gottes geschenkt. Dies zu erfahren, dies neu zu entdecken, das wünsche ich Ihnen für das neue Jahr.

Pfarrer Willi Honegger



PÄCKLIAKTION



Die Päckli werden gezählt und platzsparend verstaut

An der diesjährigen Weihnachtspäckli-Aktion durften wir insgesamt 52 Päckli für Erwachsene und 108 Päckli für Kinder entgegennehmen und zur Sammelstelle nach Frauenfeld transportieren. Dazu gingen noch Spenden im Betrag von 90 Franken ein. Ich möchte mich bei allen ganz herzlich bedanken, die eines oder mehrere Päckli oder einen Geldbetrag beigesteuert haben. Vielen Dank auch an die KonfirmandInnen und die 2. OberstufenschülerInnen, welche beim Verteilen der Handzettel, der Entgegennahme und dem Verladen der Päckli mitgeholfen haben. Ein grosser Dank geht auch an René Schweizer, der uns bereits zum dritten Mal einen Lieferwagen für den Transport der Päckli überlassen hat. Ich bin überzeugt, dass mit dieser Aktion wiederum vielen Notleidenden Menschen in Osteuropa die Adventszeit verschönert werden kann!

Ueli Winterhalter



Die abgezählten Päckli warten in der Sammelstelle auf den Transport

FAMILIENFERIEN IN CHURWALDEN

Die Reformierten Kirchgemeinden Hittnau und Bauma führen zum ersten Mal zusammen eine Familienferienwoche durch. Verschiedene Familien aus beiden Kirchgemeinden gehen gemeinsam vom 6. bis am 13. Oktober 2012 nach Churwalden. Dort verbringen wir zusammen eine abwechslungsreiche Ferienwoche.



Wir erleben jeweils am Morgen zusammen die Biblische Geschichte aus dem Buch Esra. Dann kann jedermann individuell oder zusammen mit anderen Ausflüge in der Region machen. Am Abend treffen wir uns dann wieder zum gemeinsamen Nachtessen. Die Abende kann man je nach Lust und Laune mit Gesprächen, einem spannenden Buch, gemeinsamem Singen, Basteln oder Spielen füllen.

Preise: Erwachsene Fr. 350.-
Kinder ab 2-jährig Fr. 100.-
(inkl. Essen und Übernachtung, ohne Anreise und Ausflüge)

Interessiert?
Fragen stellen, Anmeldetalons beziehen und sich anmelden kann man bei:

Ursi Mischler, Pfäffikerstrasse 39,
8335 Hittnau, um@mihag.ch,
044 951 10 12

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

*Kirchgemeinden Hittnau
und Bauma*

GRITTIBÄNZEN FÜRS DORF



Eine Aktion
der Jugendgruppe
Sternenberg

Auch dieses Jahr haben die Sternberger Jugendlichen Anfang Dezember rund 60 Grittibänzen gebacken und in der Gemeinde verteilt. Herzlichen Dank an alle jugendlichen Bäckerinnen und Bäcker und an die Leiterinnen Irma und Vreni! Von den Empfängern wurde ein freiwilliger Beitrag von Fr. 430.- zusammengelegt. Dieser Erlös kommt je zur Hälfte der Stiftung «Gott hilft» und der Jugendgruppe Sternenberg zu gut.

Kirchenpflege Sternenberg

VENTABREN Umbauprojekt in Südfrankreich



«La Bergerie»

Seit etwa 15 Jahren fahren wir jedes Jahr mit unseren Konfirmanden für eine Woche nach Südfrankreich. Die dortige günstige Pension trägt den schönen Namen «Eau vive Provence» (lebendiges Wasser der Provence). Es ist eine Unterkunft mit maximal 45 Betten. Die Trägerschaft besteht aus Angehörigen der wenigen evangelischen Gemeinden, die in Südfrankreich ansässig sind. Viele dieser Evangelischen halten in diesem Haus ihre Lager und Tagungen ab.



Flachdach der «Bergerie»

Nun stehen kleinere Renovations- und Umbauarbeiten an. Der Aufenthaltsraum (genannt «Bergerie») muss erneuert werden. Isolation und Dach sind in mangelhaftem Zustand. Anstelle des Flachdachs will man ein normales Dach mit leichter Neigung erstellen. Die gesamten Kosten dieses Projekts belaufen sich auf ca. 30'000 Euro. Da die kleine Trägerschaft über sehr geringe Eigenmittel verfügt, gelangen wir mit diesem Anliegen an unsere Kirchgemeinde. Wer zu diesem Vorhaben einen kleineren oder grösseren finanziellen Beitrag leisten möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Wir verstehen es als Zeichen der Dankbarkeit, dass wir seit vielen Jahren stets mit unseren Konfirmanden so preiswert dort logieren dürfen. Einzahlungen für dieses Projekt in Ventabren, Südfrankreich, können folgendermassen getätigt werden:

PC 84-429-2
Gemeindekasse Bauma,
Vermerk: Ref. Kirchgemeinde
(Projekt Ventabren)

Einzahlungsscheine liegen ab Mitte Januar auch in der Kirche auf.

Pfarrer Willi Honegger



Aufenthaltsraum in der «Bergerie»

AGENDA

GOTTESDIENSTE

31. DEZEMBER, SILVESTER

Sternenberg, 20.00 Uhr
Silvester-Gottesdienst
Pfr. Ueli Sennhauser
Männerchor Sternenberg

1. JANUAR, NEUJAHR

Bauma, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Armin Sierszyn
Orgel und Solist
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

Sternenberg kein Gottesdienst

8. JANUAR

Bauma, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Martin Scheidegger
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Willi Honegger

15. JANUAR

Bauma, 10.00 Uhr, RegiChile
Allianz-Gottesdienst mit
Abendmahl
Prediger Andreas Sigrist
und Pfr. Willi Honegger
Gottesdienst-Band
Kinderhort und Sonntagsschule
in der RegiChile

Sternenberg kein Gottesdienst

22. JANUAR

Bauma, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Willi Honegger
Singkreis Bäretswil-Bauma
Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Martin Scheidegger

29. JANUAR

Bauma, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
Pfr. Willi Honegger
Kinder des 2. Klass-Untis
Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Martin Scheidegger

GEBET VOR DEM GOTTESDIENST

9.00 – 9.20 Uhr, KGH Bauma
(Jungschar-Raum im UG)

JUGENDGOTTESDIENST

10.45 Uhr in der Kirche Bauma

22. Jan. Pfr. W. Honegger
29. Jan. Pfr. W. Honegger

TAUFSONNTAGE

in der Kirche Bauma

29. Jan. Pfr. W. Honegger
26. Feb. Pfr. M. Scheidegger
25. März Pfr. M. Scheidegger
15. April Pfr. W. Honegger
20. Mai Pfr. M. Scheidegger
10. Juni Pfr. M. Scheidegger
8. Juli Pfr. W. Honegger
5. Aug. Pfr. M. Scheidegger

DIESEN MONAT

Mi, 4. Januar, 12.00 Uhr
Mittagstisch im Restaurant
Sternen, Sternenberg

Mi, 18. Januar, 14.00 Uhr
Gespräch zur Bibel in der
Dorfmitti, Bauma

Mi, 25. Januar, 18.30 Uhr
Film für 5./6. Klasse, KGH Bauma

Sa, 28. Januar, 17.30 Uhr
Kinder-GoDi in der Kirche Bauma

UNSERE ANGEBOTE

Sonntagsschule
9.30 Uhr im KGH Bauma

«Gschichte-Zmittag»

Donnerstag, 11.45 - 13.30 Uhr
- Kirchgemeindehaus Bauma
Marianne Schoch, 052 386 24 24
- Schulhaus Haselhalden
Brigitta Häberli, 052 386 24 90
- Schulhaus Wellenau, **Freitag**
Karin Inauen, 052 386 27 14

Jungschar Lämppli, KGH Bauma
- jeden 2. Samstag um 13.30 Uhr

Ameisli (2. Kiga - 3. Klasse)
Jasmine Bauert, 052 386 27 43
Jungschi (4. - 6. Klasse)
Andi Rüegg, 079 754 07 02

Break-Time (Sek), JK-Raum
- jeden 2. Freitag um 19.00 Uhr
Markus Honegger, 079 209 01 07

Junge Kirche am Dienstag
19.30 Uhr, JK-Raum, Bauma
Barbara Ott, 079 428 20 73

Singkreis Bäretswil-Bauma
Dienstag, 20.00 Uhr
Markus Stucki, 044 935 24 20

Mutter-Kind-Treffen
1., 3. und 5. Mittwoch im Monat
9.00 – 11.00 Uhr im KGH Bauma
Aguida Scheidegger, 076 506 48 19

PFARRAMT/DIAKON

Pfr. W. Honegger 052 386 11 25
Pfr. M. Scheidegger 052 386 12 02
U. Winterhalter 052 386 38 42

Impressum

Herausgeber:
Evang.-Ref. Kirchgemeinden
Bauma und Sternenberg
www.kirchebauma.ch
www.kirche-sternenberg.ch

Druck:
DG Druck & Verlag AG
Bäretswil
Auflage: 1'350 Exemplare
einmal monatlich

Adressänderungen und
Sekretariat:
Karin Inauen
Schlössli 75, 8494 Bauma
sekretariat@kirchebauma.ch



EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE BAUMA



EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE STERNENBERG

Evangelisch **reformierte**
Landes **Kirche**
des Kantons **Zürich**

